

ALARMPLAN


(gemäß Brandschutzordnung, Teil B , DIN 14096)

Verhalten im Notfall Ruhe bewahren


1. Notfall melden Telefon: **112**

Inhalt des Notrufs:
WAS ist geschehen?
WO ist der Unfallort? (Schule, Gebäudeteil, Raum)
WIE VIELE Personen sind verletzt? Verletzungsart?
WARTEN auf Rückfragen (d.h. Handy auf Empfang)

2. Sofortmaßnahmen

Anweisungen beachten
Gefahrenstelle absichern
 Erste Hilfe leisten
Gefahr bekämpfen

3. In Sicherheit bringen

 Gefährdete Personen mitnehmen
Gekennzeichneten Rettungswegen folgen
Aufzug nicht benutzen

Besondere Verhaltensregeln bei Gasgeruch:


- sofort Fenster öffnen und Raum verlassen
- keine elektrischen Schalter an- oder ausschalten
- Nachbarklassen und Sekretariat informieren

Verhalten im Brandfall Ruhe bewahren


1. Brand melden BRANDMELDER betätigen! (befinden sich im Flur!) Telefon: **112**

Inhalt des Notrufs:
WO ist der Brandort? (Schule, Gebäudeteil, Raum)
WIE VIELE Personen sind evt. verletzt?
WARTEN auf Rückfragen (d.h. Handy auf Empfang)

2. In Sicherheit bringen

Gefährdete Personen mitnehmen
Türen schließen
 Gekennzeichneten Rettungswegen folgen
Aufzug nicht benutzen

3. Löschversuch unternehmen

 Feuerlöscher benutzen (hängen im Flur!)
wichtig:
Löschversuche nur unter Beachtung der Eigensicherung vornehmen!

Besondere Verhaltensregeln im Brandfall:

- Menschenrettung geht vor Brandbekämpfung
- Nie durch Brandrauch laufen (Rauchvergiftung gefährlicher als Feuer)
- Bei verrauchten Fluchtwegen im Raum bleiben (Tür zu!) und auf Rettung am geöffneten Fenster warten

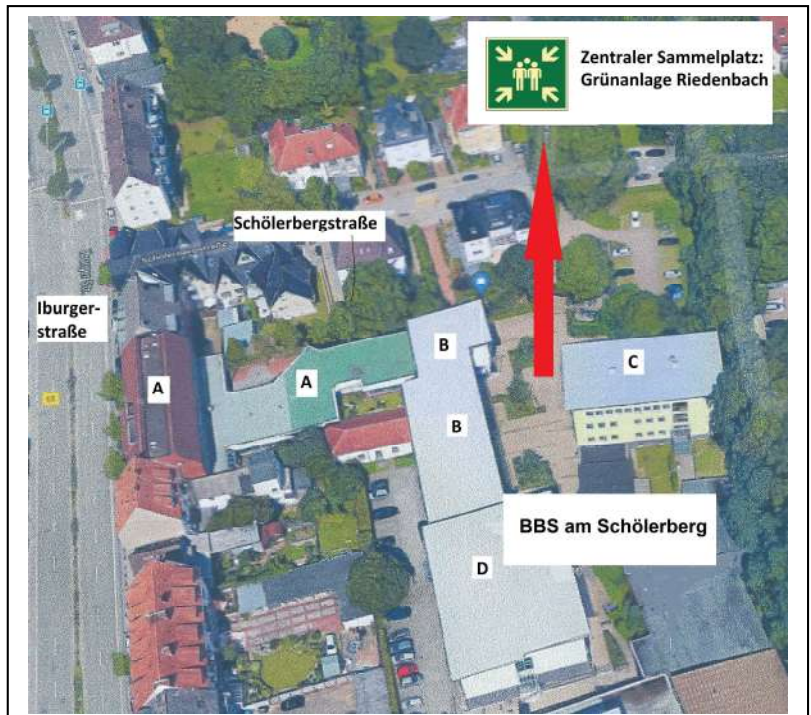
Verhalten im Alarmfall (Dauerton)

Ruhe bewahren

1. Fenster und Türen schließen, aber nicht abschließen

2. Mit der Lehrkraft ohne Hast auf dem Rettungsweg (→ grünen Rettungszeichen folgen) zum zentralen Sammelplatz gehen (Grünanlage Riedenbach)

3. Vorsicht beim Queren der Schülerbergstraße



Besondere Verhaltensregeln im Alarmfall:

- Aufzug nicht benutzen (wenn möglich Rollstuhlfahrer Treppe hinuntertragen)
- Bei Alarmgebung in Pausen und Freistunden eigenverantwortliches Aufsuchen des zentralen Sammelplatzes